

Die horasische Hochstaplerin

*»Um glaubwürdig seine Rolle zu verkörpern,
muss man eins werden mit der Person,
die man sein will.«*

*»Ich bin untröstlich über euren Verlust.
So jung und doch schon Witwer. Lasst mich
versuchen, euch zu trösten.«*

»Darf ich mich vorstellen:

Comtessa Valburia dy Montagra-Casibelli.«

Zufall oder Phexens Wille.

Für Nevinia war es eine Überraschung, ihrer Jugendfreundin Elwene zu begegnen. Sie hatten sich vor ein paar Jahren aus den Augen verloren, und Elwenes Dienst im Namen Rondras hielt die Geweihte von privaten Reisen ab.



Im Auftrag der Kirche war sie aber, zusammen mit einigen Freunden, nach Punin gekommen, um einen flüchtigen Diener des Namenlosen aufzustöbern. Der Schurke hatte mit einer kleinen Anhängerschaft in einem entlegenen Waldstück ein finsternes Ritual vollziehen wollen, doch Dank Elwene und ihren Gefährten gelang es, den Priester und seine Bande zu besiegen. Der Geweihte selbst entkam aber, und Elwene war seiner Spur bis nach Punin gefolgt, wo sie nun unverhofft Nevinia in einer Taverne gegenüber saß.

Das Wiedersehen war von einer Peinlichkeit überschattet, da Elwene Nevinia mit ihrem wahren Namen ansprach, Nevinia sich aber dem Wirt bereits als Comtessa Halduria von Schnattermoor vorgestellt hatte. Es kostete sie reichlich Mühe die Verwechslung so darzustellen, dass der Wirt ihr glaubte und Elwene nicht allzu verwirrt war.

Das kommt davon, dass ich so geizig bin! Ich hätte dem Wirt die drei Silbertaler einfach bezahlen können. Geld war nicht das Problem, ich wollte mir nur einen Spaß erlauben und den Preis nach unten drücken.

Elwene und sie waren Freunde, aber schon seit Kindertagen waren sie grundverschieden gewesen. Die loyale und rundherum ehrliche Elwene und Nevinia, die Tochter aus gutem Haus, die aber lieber durch die Gassen der Stadt zog und nie etwas Anständiges gelernt hatte. Vermutlich wären sie nie Spielkameradinnen geworden, wären ihre Eltern nicht gewesen.

Als die Rondrageweihte berichtete, warum sie hier war, musste Nevinia schlucken. Der gesuchte Geweihte des Namenlosen war Nevinia kein Unbekannter. Erst vor ein paar Tagen hatte sie ihm das Leben gerettet. Eine Gruppe von Schurken aus der Unterstadt von Punin wollte den Geweihten überfallen. Hilfsbereit, wie sie war, gab sich Nevinia als kampferprobtes Mitglied der Stadtwache aus, um den Mann vor den Schlägern zu retten. Dankbar, wie er war, hatte der Gerettete ihr sogar einige funkelnde Dukaten als Belohnung überreicht.

Wie stolz ich war. Eine echte Heldentat. Und sogar uneigennützig. Zumindest zu Beginn.

Nevinia hatte bei ihrem kurzen Zusammentreffen seine Augenklappe und das fehlende Stück seines linken kleinen Fingers bemerkt, und obwohl sie es schon einmal mit Dienern des Gottes ohne Namen zu tun hatte, zweifelte sie nicht an der Ehrlichkeit des Mannes.

Vermutlich hängt es mit der Macht seines Gottes zusammen, ich wäre doch sonst sofort stutzig geworden. Er muss mich beherrscht haben! Ja, jetzt wo ich darüber nachdenke ... so muss es gewesen sein.

„Nun, wie schaut es aus? Hast du diesen Mann gesehen?“, fragte Elwene.

Nevinia dachte kurz über ihre Situation nach. Hätte sie nicht eingegriffen, wäre der Geweihte vermutlich tot und die Sache erledigt. Nun brauchte ihre Freundin Hilfe, und in ihr stiegen Schuldgefühle auf. *War es wirklich ein Zufall, dass ich den Mann sah und nun auf Elwene treffe? Oder ist das ein Zeichen von dir, Phex?* „Hmmm, ich habe so eine Vermutung, wo er abgeblieben ist. Allerdings muss ich erst ein paar Informationen einholen“, murmelte sie.

„Ohne Gegenleistung? Das sieht dir nicht ähnlich.“

„In diesem Fall ist das Ergreifen dieses Mannes mir Belohnung genug. Ich habe aber nichts gegen eine Handvoll Dukaten einzuwenden. Deine Kirche soll ja angeblich nicht gerade in Geldsorgen sein.“

„Das klingt schon eher nach dir, Nevinia. Keine Sorge, die Kirche Rondras wird für deine Zeit und Mühen aufkommen.“

Nevinia hatte nicht einmal vor, sich bei diesem Auftrag unnötig zu bereichern. Auch die Goldstücke des Geweihten wollte sie nicht mehr und beschloss, sie in die Bestechung der Torwache zu investieren.

Die Wächter werden den Mann bemerkt haben. Und wenn nicht, könnte ich meine Kontakte zur Unterwelt nutzen. Aber eine kleine Aufwandsentschädigung nehme ich gerne an. Die Sache ist ernst! Wenn Elwenes Informationen stimmen, dann sollte ich besser Gonzalo und Wulfgrimm verständigen. Die beiden wären uns eine große Hilfe.

Die Heldin im Spiel

Obwohl sie aus gutem Haus stammt, findet sich die Hochstaplerin nicht nur an Adelshöfen, sondern auch in den Gassen der Städte zurecht. Sie ist anpassungsfähig und fällt weder am Tisch eines Barons unangenehm auf noch beim Feilschen mit dem Anführer einer Diebesbande. Oft nimmt sie für ihre Vorhaben falsche Identitäten an. Sie versteht es vortrefflich, sich zu verstellen und in jede Rolle zu schlüpfen, die ihr beliebt. Dafür muss sie sich in vielen Wissensgebieten gut auskennen, und als Horasierin ist ihr Bildungspflicht und Freude zugleich.

Für sie ist die Hochstapelei sowohl Lebensgrundlage als auch phexgefallige Übung. Im Schoße ihrer Familie hätte sie ein gutes Einkommen gehabt, doch wegen des Nervenkitzels entschied sie sich freiwillig für das Leben als Streunerin. In vielen Städten, in denen sie sich aufgehalten hat, besitzt sie gute Kontakte und weiß, wen man fragen muss, um Antworten zu erhalten.

Sie sieht sich trotz ihres Lebenswandels als Patriotin und wird dem Horaskaiser und ihrem Land zu Diensten sein, wenn ihre Fähigkeiten benötigt werden. Und obwohl sie nur selten Tempel besucht, so ist der listige Phex doch ihr Schutzgott, zu dem sie täglich betet.

Eine Fechtwaffe versteht sie ebenfalls zu führen, obwohl sie weder eine ausgebildete Kämpferin ist, noch der Kampf ihre erste Wahl darstellt. Viel lieber vertraut sie auf ihre geübte Zunge, ihre Ideen und ihren Charme.

Sozialstatus: frei

Vorteile: Begabung (Überreden), Fuchssinn, Geborener Redner, Gutaussehend I, Soziale

Anpassungsfähigkeit, Wohlklang

Nachteile: keine

Sonderfertigkeiten: Dokumentfälscher, Einhändiger Kampf, Fächersprache, Falschspielen, Fertigkeitsspezialisierung Gassenwissen, Ortskenntnis (Kuslik), Finte I, Präziser Stich I, Verbessertes Ausweichen I, Verteidigungshaltung

Sprachen: Muttersprache Garethi III, Isdira I, Thorwalsch I

Schriften: Kusliker Zeichen

Kampftechniken: Dolche 10 (AT 11 / PA 6), Fechtwaffen 12 (AT 13 / PA 7), Hieb Waffen 6 (AT 7 / PA 3), Kettenwaffen 6 (AT 7 / PA –), Lanzen 6 (AT 7 / PA 3), Raufen 12 (AT 13 / PA 7), Schilde 6 (AT 7 / PA 3), Schwerter 6 (AT 7 / PA 4), Stangenwaffen 6 (AT 7 / PA 4), Zweihandhieb Waffen 6 (AT 7 / PA 3), Zweihandschwerter 6 (AT 7 / PA 3), Armbrüste 10 (FK 11), Bögen 6 (FK 7), Wurf Waffen 10 (FK 11)

Talente:

Körper: Fliegen 0, Gaukeleien 0, Klettern 3, Körperbeherrschung 8, Kraftakt 0, Reiten 0, Schwimmen 0, Selbstbeherrschung 2, Singen 0, Sinnesschärfe 4, Tanzen 1, Taschendiebstahl 4, Verbergen 9, Zehen 4

Gesellschaft: Bekehren & Überzeugen 0, Betören 8, Einschüchtern 0, Etikette 8, Gassenwissen 9, Menschenkenntnis 10, Überreden 10, Verkleiden 8, Willenskraft 5

Natur: Fährtsensuchen 0, Fesseln 0, Fischen & Angeln 0, Orientierung 4, Pflanzenkunde 0, Tierkunde 0, Wildnisleben 0

Wissen: Brett- & Glücksspiel 8, Geographie 1, Geschichtswissen 1, Götter & Kulte 2, Kriegskunst 0, Magiekunde 0, Mechanik 1, Rechnen 10, Rechtskunde 5, Sagen & Legenden 3, Sphärenkunde 0, Sternkunde 0

Handwerk: Alchimie 0, Boote & Schiffe 1, Fahrzeuge 0, Handel 7, Heilkunde Gift 0, Heilkunde Krankheiten 0, Heilkunde Seele 0, Heilkunde Wunden 0, Holzbearbeitung 0, Lebensmittelbearbeitung 0, Lederbearbeitung 0, Malen & Zeichnen 8, Metallbearbeitung 0, Musizieren 0, Schlösser knacken 4, Steinbearbeitung 0, Stoffbearbeitung 0

Ausrüstung: Balestrina, Dolch, Rapier, Kleidung (normal), Kleidung (Niederadel), Liebestrunken (QS 2), Munition (Kugeln, 10), Stadtpaket, 13 Silbertaler, 9 Heller



Nevinia

MU	12
KL	14
IN	14
CH	15
FF	12
GE	13
KO	10
KK	10

LeP	25
AsP	-
KaP	-
GS	8
INI	13+1W6
SK	2
ZK	0
AW	8
Schips	3
RS/BE	0/0



Spezies: Mensch (Mittelländerin)

Kultur: Horasreich

Profession: Streunerin (Hochstaplerin)

Erfahrungsgrad: Erfahren